

Essen für alle!

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Hunger auf der einen und Überschuss auf der anderen Seite – das ist das Paradoxon unserer Zeit. Während weltweit etwa ein Drittel (!) der produzierten Lebensmittel im Müll landet, bleiben täglich 815 Millionen Menschen hungrig. 2017 ist die Zahl der Hungernden sogar erneut gestiegen. Kaum vorzustellen, spaziert man im Supermarkt vorbei an prall gefüllten Regalen und makellosen Obst- und Gemüsesorten aus aller Welt. Um mangelnde Ernährung aufzuspüren, müssen Sie gedanklich nicht in abgelegene Dörfer in Asien oder Afrika reisen – wenngleich dort der höchste Anteil hungernder Menschen lebt. Nahrungsmangel gibt es überall und ist weltweit die häufigste Todesursache. Im ersten Einblicke-Bericht werden nationale Organisationen vorgestellt, die sich zum Ziel gesetzt haben, Hunger in Österreich durch Umverteilung zu bekämpfen. Denn es mangelt nicht an Lebensmitteln – die sind en Masse verfügbar –, vielmehr gelingt die gerechte Verteilung nicht. Dabei kann Lebensmittelmüll, der durch Lagerüberschüsse, Fehletikettierungen oder Sortimentsbereinigung entsteht, bei dem es sich jedoch um noch genussfähige Lebensmittel handelt, vor der Entsorgung bewahrt und umverteilt werden.

Beachtliches wird in Österreich diesbezüglich von der Wiener Tafel geleistet, die derzeit 117 Sozialeinrichtungen mit geretteten Lebensmitteln beliefert. Dadurch werden allein in Wien tagtäglich 3 t Lebensmittel vor der Mülltonne bewahrt. Details zur Arbeit der Wiener Tafel finden Sie im zweiten Fachbeitrag.

Nachhaltigkeit und Lebensmittelverschwendung bildeten auch das Kernstück der gut besuchten ÖGE-Jahrestagung 2017. Ein umfassender Bericht informiert Sie über die Themen der hochrangigen Referenten.

Wie es im Allgemeinen um die Essensqualität der Österreicher steht, haben Sie gewiss in den zahlreichen Artikeln über den Österreichischen Ernährungsbericht gelesen. Wir haben durchleuchtet, welche Methoden und Hürden zu überwinden sind, um einen möglichst repräsentativen Bericht über den Ernährungszustand eines Landes vorweisen zu können.

Abschließend halten wir Sie mit Informationen aus den Arbeitskreisen über die Vereinsarbeit auf dem Laufenden und freuen uns, wenn unsere umfassende Buchliste vielleicht sogar das Christkind inspiriert.

Ich wünsche Ihnen herzlichst eine schöne Weihnachtszeit!

Vera Högl